



UM

2018

WWW.AROUNDTHEEARTH.WORLD

2028

UM  
DIE  
ERDE

WWW.AROUNDTHEEARTH.WORLD

DIE  
ERDE

DIE

VORTRÄGE

ERDE

Antarctica

WWW.AROUNDTHEEARTH.WORLD



# EIN WELTUMRUNDUNGSPROJEKT MIT DEM PINZGAUER

# UM DIE ERDE

Friedl Swoboda aus Salzburg startete 2018 Richtung Osten ein Reiseprojekt mit dem Ziel, die Erde ein Mal komplett mit seinem Pinzgauer zu umrunden.

Aktuell soll 2028 dieses Ziel tatsächlich erreicht sein. Doch Pläne sind häufig der Ersatz des Zufalls durch den Irrtum, und so bergen Abenteuer auch sehr oft gewisse Unsicherheiten, vor allem und zu guter Letzt sehr häufig in Bezug auf die Zeitplanung.

Das Reisefahrzeug, ein Steyr-Puch Pinzgauer 718T, ehemals vom Österreichischen Bundesheer, ist in hohem Maße für Abenteuer dieser Art geeignet und ermöglicht im Besonderen mit seinen Fähigkeiten in Sachen Geländegängigkeit und Autarkie aufgrund seiner Ausstattung, das Erreichen ausgefallener Wege und Örtlichkeiten.

Der „Wüstenfuchs“ hat sich also nicht nur zum optimalen, nahezu „überlebenssicheren“ Expeditionsmobil entwickelt, sondern ist darüber hinaus zum wahren Freund und Wegbegleiter geworden und spielt auch eine zentrale Rolle in diesem Weltumrundungsprojekt.

Zentrale Intention ist, neben der Umrundung der Erde, sich verstärkt im sogenannten „Hier und Jetzt“ und abseits des üblichen Reisemainstreams bewusst zu bewegen und zu besonderen Erlebnissen, Abenteuern, Emotionen, Erfahrungen sowie Erkenntnissen zu gelangen, und daraus für andere Menschen Impulse in verschiedenste Richtungen zu generieren.

Diese Impulse spiegeln sich in den diversen Vorträgen wider, die im Ansatz unterschiedlich, zweckmäßig flexibel aufbereitet, auch den Vortragsmainstream verlassen wollen, und vom länderorientierten Reisevortrag, über die Keynote bis hin zur Impulserzählung als Basis für den konkreten Austausch von Erfahrungen und Wissen reichen.

Doch meine Intension bleibt stets, den Weg zu verlassen, um zu schauen, wohin man kommt, wenn man geht. Durch das laufende Reiseprojekt, das sich seit 2018 letztlich nun doch über eine Dekade erstrecken wird, entstehen nicht nur visualisierte Erzählungen, sondern diverse Erfahrungen liefern wiederum Impulse, die zeigen, was es heißt, einen anderen Weg des Lebens zu gehen, ohne den Bezug zum Ursprünglichen und den kritischen Blick auf den Mainstream zu verlieren.

Die Sicht von außen, das Bewusstsein über das Vorhandensein des menschlichen Graubereiches, der Versuch zu verstehen, wie Menschen ticken, und die Frage, wohin uns die digitalisierte Zukunft hoffentlich nicht bringen wird, sind Themen, die bei den Vorträge mitunter herausleuchten und den Hausverstand ebenso mit ins Spiel bringen.

Vielleicht ist es auch nur der Versuch, das Gute aus der Vergangenheit mit dem Positiven der Zukunft zu verbinden ohne die Menschlichkeit zu vergessen.

Mittlerweile sind seit 2018 bereits um die 100.000 Kilometer zurückgelegt sowie eine Unmenge an Eindrücken festgehalten und verarbeitet worden. Doch wie in der Malerei, machen die Farben alleine noch nicht das Gemälde aus. Es ist der überlegte oder manchmal auch der zufällig angesetzte Pinselstrich, der eine spezielle Perspektive des Malers, hier die Sichtweise eines Reisenden, in einer subjektive Objektivität zeichnet – spürbare Authentizität ist mir dabei besonders wichtig.

Nach dem Verlassen Europas wurden die Länder Russland, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Usbekistan, Turkmenistan, Iran, Pakistan, Indien, Nepal, China, die Mongolei und wiederum Russland bereist.

Bis dahin war die Reise noch ohne wesentliche Planänderungen vonstatten gegangen. Erst durch „die“ scheinbar überraschende Pandemie sind die Karten ganz neu gemischt, Zukunftspläne drastisch verändert, und die Weltumrundung nach der 16-monatigen Unterbrechungen 2020 und 2021, dann in die Gegenrichtung, also Richtung Westen fortgesetzt worden.

Nach der Rückfahrt vom äußersten Osten Russlands retour nach Europa folgte die Verschiffung nach Südamerika, zuerst nach Uruguay, dann Argentinien, Chile, Patagonien und Feuerland, Bolivien und Peru, zuletzt stehen noch Ecuador und Kolumbien am Plan 2026.

Speziell die Anden bieten dabei einen enormen Schatz an Eindrücken, landschaftlich und kulturell.

Doch es ist letztlich meine Reisephilosophie und die Suche nach dem individuellen Erleben, woraus ich Energie schöpfe.

Der Weg durch Zentralamerika bis Mexiko und die Verschiffung über den Pazifik soll uns wieder nach Russland bringen, um dort den Kreis der Weltumrundung zu schließen. Das tatsächliche Ende des Projektes, die Rückkehr nach Österreich, bleibt in Abhängigkeit von Plan, Zufall und Irrtum derzeit aber noch offen.

## REISEVORTRÄGE „UM DIE ERDE“

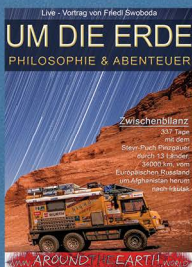
Philosophie und Abenteuer (Das erste Reisejahr)  
Pakistan Indien Nepal (Dreiländerstreifzug)  
Sibirien (Im Winter durch Russland)  
Zurück aus Russland (Magadan bis Salzburg)  
Flucht nach Südamerika (Kontinentwechsel)  
Begegnungen (Energiekreuzungen am Weg)  
Patagonien (Argentinien und Chile)  
Bolivien (Im Altiplano unterwegs)  
Spezialwege mit dem Pinzgauer (Mainstream abseits)  
Die Abenteuerformel (Was ist Abenteuer?)  
Die 7. Etappe (N-Argentinien, O-Bolivien, S-Peru)  
Der Meilenstein (100.000 Kilometer erfahren)

## IMPULSVORTRÄGE MIT SPEZIALTHEMEN

Resilienzen eines Reisenden (gezielte Problemlösung)  
Autarkie eines Reisenden (geplante Unabhängigkeit)  
Kommunikation eines Reisenden (gute Verständigung)

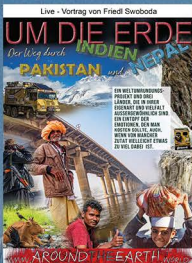
# REISEVORTRÄGE

Meine Reisevorträge sind keine Länderreportagen. Ich möchte Menschen jeweils ein Stück meines Weges miterleben und an meinen Gedanken teilhaben lassen. Ich habe mit meinem Pinzgauer sehr viele positive, aber auch weniger angenehme Situationen erlebt, Emotionen erfahren, Energien aufgesaugt, Erkenntnisse gewonnen. Vieles davon möchte ich Ihnen erzählen und hoffe, dass Sie mit positiven Impulsen nach Hause gehen.



## Philosophie und Abenteuer (2018)

Das erste Jahr, 13 Länder, 34.000 km – ein philosophischer und abenteuerlicher Ansatz zum Thema Langzeitreisen. Kern des Vortrages ist der aktuelle Rückblick heute auf die erste Etappe, das erste Jahr der Reise und ein grundlegender Gedanke: „Wenn ich gewusst hätte, dass ... ..“.



## Pakistan, Indien, Nepal (2019)

Die ausgekoppelte Betrachtung dieser Ländertrilogie zeigt, wie seltsam positiv und negativ Länder sein können. Von sehr anstrengenden Menschenmassen, religionsbestimmtem Alltag bis hin zur Demut vor den Höhen des Himalaya – sehr bereisenswert und interessant für das Fotoauge.



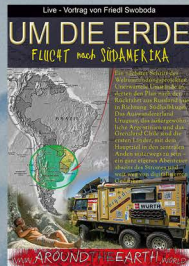
## Sibirien (2020)

Russland im Winter war eine neue, gute und lehrreiche Lektion und stellt in Relation zu späteren Erlebnissen einen wichtigen Meilenstein dar – Baikalsee, minus 42°C, Einsamkeit, Ziel Magadan, überraschender „Coronastopp“. Die Durchquerung Sibiriens brachte einen ungeahnt nachhaltigen Entwicklungsschub in Sachen „expeditionsscharakterlicher“ Reiseerfahrung.



## Zurück aus Russland (2021)

16 Monate verblieb der Pinzgauer aufgrund der Pandemiesituation in Magadan – dann ein Wiedersehen mit Überraschungen und die Projektfortsetzung erfolgte im Herbst unplanmäßig mit der Rückfahrt durch Russland nach Westen – im Vergleich zum Winter ganz anders herausfordernd.



## Flucht nach Südamerika (2022)

Die Karten sind neu gemischt, der Kontinent gewechselt. Vom Atlantik aus Richtung Pazifik durch Uruguay, Argentinien und Chile, die Anden im Fokus. Ein erster Einblick in die alles dominierenden Gebirge – spezielle, abenteuerliche Wege und abwechslungsreiche Landschaften aus unterschiedlichsten Perspektiven mit viel Emotion.



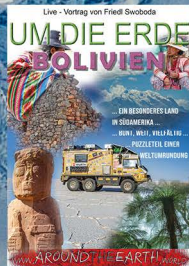
## Begegnungen (2018 bis 2022)

Bei einem Reiseprojekt dieser Dimension kommt es zu unendlich vielen außergewöhnlichen, häufig „zufälligen“ Begegnungen, sei es mit Mensch oder Natur - oft mit spürbarer Energie im Moment des Zusammentreffens. Der Fokus liegt im Besonderen auf der Visualisierung und die Wertschätzung dieser aufhellenden, oft bunten Begegnungen.



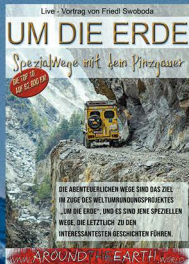
## Patagonien (2023)

Das südliche Ende Südamerikas mit patagonischen Eigenheiten, gehört zu einer Weltumrundung gewissermaßen obligatorisch dazu. 11.000 Kilometer entlang der Anden zwischen Chile und Argentinien, auch mit einigen vom Tourismus verschonten Strecken. Wetter und Zäune machten zu schaffen, dafür entschädigte oft die Vogelperspektiven.



## Bolivien (2024)

Der Andenstaat ohne Küste dafür mit landschaftlicher Vielfalt, Abwechslungsreichtum, kultureller Identität und eben einer unverkennbaren Charakteristik. Ein Land mit wirtschaftlichen Herausforderungen, angenehmen Menschen und einsamen Gegenden - ein Land mit Favoritenstatus.



## Spezialwege mit dem Pinzgauer

Wege, die für den Abenteuerhunger des Reisenden mit seinem Pinzgauer zugeschnitten zu sein scheinen und in beeindruckender Landschaft zu mystische Orten. Wege, manchmal herausfordernde Pfade erzählen Geschichten, verbinden die Gegenwart mit dem Einstigen, geben Impulse, fordern Tribut, lassen einem das Herz aufgehen.



## Die Abenteuerformel

Die Frage, was Abenteuer ist, kann hundertfach beantwortet werden. Viele Faktoren spielen eine individuelle Rolle, doch welche Parameter fallen tatsächlich ins Gewicht?

In einer Formel werden die wichtigsten Zutaten für ein Abenteuer für jedermann in Relation gesetzt und anhand der Reiseerlebnisse greifbar gemacht.



## Die 7. Etappe (2025)

Ein sehr charakterstarkes Stück des Weges durch den Norden Argentiniens, den Osten Boliviens bis in den Süden Perus. Herausfordernde Wege, imposante Landschaften, eindruckliche Fauna, und permanent neue Herausforderungen von Anbeginn machten diese 5200 km sehr interessant.



## Der Meilenstein 100.000 km mit dem Pinzgauer

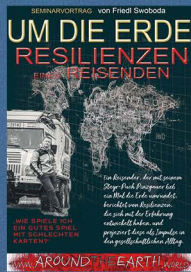
Das Langzeitreiseprojekt steht nun bei rund 100.000 Kilometer. Unvorstellbar viele Kleinig- und Großartigkeiten sind passiert – ein emotionaler Eintopf, in dem fast jedes Gewürz seine Spuren hinterlassen hat. Blickt man spontan zurück fallen Dinge auf, und egal, ob positive oder negative, sie alle sind letztlich mit einem Lächeln verbunden.

## Neues ab 2026

2026 tritt das Weltumrundungsprojekt mit der 8. Etappe zumindest gefühlt ins letzte Drittel ein – die wahre Challenge scheint damit zu beginnen. Erwartbare Schwierigkeiten werden auftreten und unerwartet Unbekanntes wird erfahrungsgemäß den Lauf verändern. Alles wird in den weiteren Vorträgen UM DIE ERDE berichtet – langweilig wird es sicher nicht werden.

## IMPULSVORTRÄGE

Die Impulsvorträge fokussieren Themen, die auf Basis der Erlebnisse beim Reisen, grundlegend neu durchdacht werden. Die Rückführung auf das Wesentliche, und darauf, was das Ticken der menschlichen Seele eigentlich ausmacht, stehen im Mittelpunkt meiner Ansätze. Die Graubereiche des menschlichen Denkens müssen mit allen möglichen Sinnen und Schwierigkeiten erhalten bleiben, denn nur so kann es Menschlichkeit mit spürbare Authentizität geben.



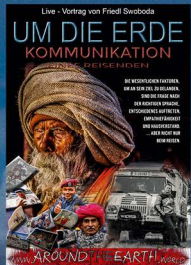
## Resilienzen eines Reisenden

„Resilienz ist die Fähigkeit eines Systems, eine „Störungssituation“ selbst zu bewältigen, oder: Wie spiele ich ein gutes Spiel trotz schlechter Karten? Der Sinn dafür hat sich Zug um Zug weiterentwickelt, Reiseerzählungen geben nun gezielte Impulse dazu - Stichwort: Organisation, Reduktion, Kommunikation, Motivation, Improvisation.



## Autarkie eines Reisenden

Die Erfahrungen durch Langzeitreisen verdeutlichen, was Autarkie heißt. Eine akute Krise oder der „Black Out“ können auch auf Reisen unerwartet eintreten. Wie das „System Wüstenfuchs“ dafür gerüstet ist, und in welcher Form dies auf das Normalleben übertragbar ist, wird mit diesem Impulsvortrag veranschaulicht.



## Kommunikation eines Reisenden

Kommunikation ist in allen Lebenslagen wichtig. Ein Motiv mit einem Ziel am Ende, und der Weg dorthin, von Strategie und Taktik geformt, ist mit Verständigungsschwierigkeiten und Problemen gepflastert. Schlüssel dieser kommunikativen Herausforderungen sind Hausverstand und die wichtigste Sprache der Welt: Die Freundlichkeit.

**Kontakt**

Dr. Gerfried „Friedl“ Swoboda

Uferstraße 48/6

A-5026 Salzburg

Telefon: +43 676 467 47 27 (whatsapp)

e-mail: [friedl@impulsartive.at](mailto:friedl@impulsartive.at)

[www.impulsartive.at](http://www.impulsartive.at)

[www.aroundtheearth.world](http://www.aroundtheearth.world)

#aroundtheearth.world

Instagram



**PLEASE FOLLOW ME**

Antarctica